

Mastermodule Zweifach Evangelische Religionslehre – Stand Sommersemester 2019

1	Zweifach Evangelische Religionslehre		45 ECTS
2	Modul Wipäd-4471	Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen	15 ECTS
	Modul Wipäd-4501	Theologische Urteilsbildung I: Zentrale Themen der biblischen Überlieferung	10 ECTS
	Modul Wipäd-4511	Theologische Urteilsbildung II: Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart	10 ECTS
	Modul Wahl eines Moduls a) – c)		10 ECTS
	Modul Wipäd-4481	Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	
	Modul Wipäd-4491	Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive	
	Modul Wipäd-5711	Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	
3	Verantwortliche(r)	Dr. Haussmann, Prof. Pirner, Hr. Garreis	

1	Modulbezeichnung Wipäd-4471	Zweifach Evangelische Religionslehre: Didaktik des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Zentrale Fragen der Religionspädagogik I (2 SWS)	2 ECTS
		Sem1: Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen (Konzepte, Rahmenbedingungen, Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener) (2 SWS)	3 ECTS
		oder Sem2: Ausgewählte Themen des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen (2 SWS)	3 ECTS
		PR/HS: Praktikum: Religionsunterricht an einer beruflichen Schule inklusive eigenes kleines Unterrichtsprojekt mit empirischer Evaluation (4 SWS)	7 ECTS
3	Lehrende	Dipl.-Hdl. Hartmut Garreis M.A., Prof. Pirner, ADir. Dr. Haußmann	

4	Modulverantwortliche/r	Dipl. Hdl. Hartmut Garreis M.A.
5	Inhalt	<p>Geschichtliche Entwicklung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern</p> <p>-Konzeptionen Evangelischen Religionsunterrichts an beruflichen Schulen</p> <p>-Rechtliche Stellung des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen in Bayern</p> <p>-Lehrpläne zum RU an beruflichen Schulen in Bayern</p> <p>-Religiöse Sozialisation und Entwicklung junger Erwachsener</p> <p>Schritte der Unterrichtsvorbereitung im RU an beruflichen Schulen mit eigenständigen Unterrichtsversuchen</p>

6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen Grundzüge der Religionsdidaktik im System beruflicher Schulen und haben ein Verständnis für religionsdidaktische Aspekte und spezifische Problemhorizonte der Religionsdidaktik im berufsschulischen Handlungsfeld</p> <p>kennen didaktische Konzeptionen der religiösen Bildung im Berufsschulkontext und können daraus Erkenntnisse für ihr eigenes professionelles religionspädagogisches Handeln im Berufsschulkontext gewinnen</p> <p>können die Bedeutung des berufsschulischen Religionsunterrichts als einer religiösen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer entscheidenden Phase der Lebensorientierung und Identitätsbildung einschätzen</p> <p>verfügen über religionsdidaktische Planungs- und Handlungskompetenz im Berufsschulkontext</p> <p>verfügen über Reflexionsfähigkeit gegenüber dem eigenen religionsdidaktischen Denken und Handeln sowie gegenüber den Lehrplänen</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./2. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)</p> <p>Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>Praktikum: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Referat (R) (1 ECTS) + Seminararbeit (SR) (4 ECTS)</p>
11	Berechnung Modulnote	<p>Sem 1: Variable Prüfungsform (20%)</p> <p>Sem 2: Variable Prüfungsform (20%)</p> <p>Praktikum: Referat (20%) + Seminararbeit (40%)</p>
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 150 h</p> <p>Eigenstudium: 300 h</p>
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-4501	Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung I – Zentrale Themen der biblischen Überlieferung	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sem1: Ein zentrales Thema alttestamentlicher Theologie (z.B. Gottesverständnis; Prophetie) (2 SWS) Sem2: Die synoptische Jesusüberlieferung (2 SWS) V/Ü: Leben und Wirken des Paulus (2 SWS) Ü: Biblische Themen im Religionsunterricht (1 SWS)	3 ECTS 4 ECTS 2 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pirner, PD Dr. Nentel, Prof. Nietzsche, Prof. Pilhofer, ADir Dr. Haußmann	

4	Modulverantwortliche/r	ADir Dr. Werner Haußmann	
5	Inhalt	Exemplarische Themen des Alten und Neuen Testaments mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus Die Relevanz biblischer Inhalte (mit den Schwerpunkten Prophetie, synoptische Evangelien und Paulus) für christliche Lehre, Ethik und Religionspädagogik	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung in exemplarischer Beschäftigung mit den Schwerpunkten Prophetie und Paulus sind in der Lage zur zeitgeschichtlichen Einbettung der wichtigsten biblischen Themen sind orientiert über wichtige Fragestellungen Alt- und Neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik am Beispiel der Schwerpunktthemen Prophetie und Paulus können mit didaktischen Fragestellungen im Blick auf biblische Thematiken umgehen	
7	Empfohlene Voraus- setzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse wissenschaftlich-exegetischer Arbeit Bibelkundlicher Überblick	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1-3 Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Sem 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Hausarbeit (HA) (mit exegetischem Schwerpunkt) (2 ECTS) V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)	
11	Berechnung Modulnote	Sem 1: Variable Prüfungsform (40%) Sem 2: Hausarbeit (60%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h	
14	Dauer des Moduls	2-3 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung Wipäd-4511	Zweifach Evangelische Religionslehre: Theologische Urteilsbildung II - Zentrale Themen des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Kirchengeschichte im Überblick (2 SWS) V/Ü: Ein zentrales Thema der Dogmatik (z.B. Gotteslehre; Christologie; Ekklesiologie) (2 SWS) Sem: Wirtschaft, Arbeit und soziale Gerechtigkeit (2 SWS) PS: Themen der Systematischen Theologie im Religionsunterricht (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ulrich-Eschemann, Prof. Brennecke, Prof. Schoberth, Dr. Seegets, Prof. Pirner, Dipl.-Hdl. Hartmut Garreis M.A.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Pirner	
5	Inhalt	Brennpunkte der Kirchengeschichte Dogmatische und Ethische Themen im RU an beruflichen Schulen Ausbildungsberuf, Arbeit und soziale Gerechtigkeit in der dualen Ausbildung als Thema im Religionsunterricht an beruflichen Schulen	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können theologische Themen in kirchengeschichtliche Horizonte einordnen können die Grundschritte einer systematisch-theologischen Auseinandersetzung auf zentrale dogmatische und ethische Themen anwenden können ihre eigenen Glaubenshaltungen und theologischen Positionen kritisch hinterfragen und in ein offenes Gespräch einbringen verfügen über Strategien, theologische Erkenntnisse auf bestimmte Adressaten und Lebensthemen hin religionspädagogisch zu elementarisieren	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1.-3. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Pflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) PS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)	
11	Berechnung Modulnote	Sem: Variable Prüfungsform (60%) PS: Variable Prüfungsform (40%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h	
14	Dauer des Moduls	2 – 3 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.
----	--------------------------------------	---

Aus den folgenden Wahlpflichtmodulen a) – c) ist eines zu wählen

1	Modulbezeichnung Wipäd-4481	Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul a) Interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü 1: Der Islam (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) V/Ü 2: Das Judentum (und sein Verhältnis zum Christentum) (2 SWS) Sem: Zentrale Fragen der Religionswissenschaft (1 SWS) MS: Weltreligionen im Religionsunterricht (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS 1 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Prof. Behr, ADir Dr. Haußmann, Prof. Nehring	

4	Modulverantwortliche/r	ADir Dr. Haußmann	
5	Inhalt	Judentum und Islam: Grundlagen, Geschichte, gegenwärtige Erscheinungsformen Fragestellungen der Religionswissenschaft Weltreligionen und Christentum (ihr Verhältnis zueinander, Vergleich, Theologie der Religionen, Ausblick auf die östlichen Religionen) Grundfragen einer Didaktik der Weltreligionen, Exemplarische Modelle für verschiedene Adressatenkreise	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum und Islam sind orientiert über wichtige Gesichtspunkte der Rolle der Religionen im gegenwärtigen Weltgeschehen (einschließlich der Religionen Hinduismus und Buddhismus) sind fähig zum Diskurs über Fragen des Verhältnisses des Christentums zu den Weltreligionen sind in der Lage, die Situation der Schülerinnen und Schüler im religiös-weltanschaulichen Pluralismus und die Herausforderungen interreligiösen Lernens einzuschätzen können Unterrichtsmodelle und –konzeptionen analysieren und im Blick auf ihre künftigen Adressatenkreise eigene Entwürfe erstellen	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	fundierte Grundkenntnisse über das Christentum (s. Grundstudium)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3. Mastersemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V/Ü 1 und 2: Jeweils regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) und in einer Vorlesung nach Wahl Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) Sem : Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS) MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (2 ECTS)	
11	Berechnung Modulnote	V/Ü: Variable Prüfungsform (50%), MS: Variable Prüfungsform (50%)	

12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	(in Auswahl): HOCK, KLAUS: Einführung in die Religionswissenschaft, o.O. 2008 KAYALES, CHRISTINA; FIEHLAND VAN DER VEGT, ASTRID (Hrsg.): Was jeder vom Judentum wissen muss, Gütersloh 92005. • AMT DER VEREINIGTEN EVANGELISCHEN – LUTHERISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (Hrsg.): Was jeder vom Islam wissen muss, Gütersloh 72007 LACHMANN, RAINER; ROTHGANGEL, MARTIN; SCHRÖDER, BERND: Christentum und Religionen elementar. Lebensweltlich – theologisch – didaktisch (Theologie für Lehrerinnen und Lehrer, Band 5), Göttingen 2010 H.-M. Barth, Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Gütersloh 2001

1	Modulbezeichnung Wipäd-4491	Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul b) Populäre Kultur und Medienbildung in theologisch-religionspädagogischer Perspektive	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Zentrale Fragen der Religionspädagogik und – didaktik II (2 SWS) V/Sem: Populäre Kultur und Religionsunterricht (2 SWS) V: Einführung in die Medienpädagogik (2 SWS) Ü Medien im Religionsunterricht (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pirner, ADir Dr. Haußmann, Prof. Keiner, Dipl.-Hdl. Hartmut Garreis MA	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Pirner
5	Inhalt	Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Religionsdidaktik mit ihren Bezügen zur Lebenswelt der SchülerInnen Populäre Kultur als Teil der Lebenswelt der SchülerInnen in theologisch-hermeneutischer Perspektive Religionstheoretische und medienwissenschaftliche Kontexte zur populären Kultur (insbesondere Medienezeptionsforschung) Wichtige aktuelle Konzepte und Fragestellungen der Medienpädagogik Bezüge zwischen Medienpädagogik und Religionspädagogik, Medienbildung und religiöser Bildung Analyse und kritische theologische Diskussion religiöser Gehalte der populären Kultur: Religion in populären Medien und Medienkultur als Religion(sersatz) Prinzipien und didaktische Konkretionen des Arbeitens mit populären Medien und didaktischen Medien im Religionsunterricht unter Beachtung von medienpädagogischen und mediendidaktischen Kriterien

6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können (christliche) Religion als Bestandteil der Kultur und in ihren vielfältigen Bezügen zur Medienthematik wahrnehmen und deuten (ästhetisch-hermeneutische Kompetenz), können religiöse und religionsanaloge Motive und Funktionen insbesondere in den Massenmedien (z.B. Film, Fernsehen, Popmusik, Werbung) erfassen und (religions- sowie ideologie-) kritisch bewerten (analytische und Urteils-Kompetenz) können massenmediale und popkulturelle Phänomene mit religiösem Gehalt kritisch-konstruktiv im Religionsunterricht verwenden und thematisieren (synthetisch-didaktische Kompetenz).</p> <p>haben die Fähigkeit, ihre religionspädagogische Arbeit kultur- und medienpädagogisch zu verantworten und kritisch zu reflektieren.</p> <p>verfügen über eine mehrdimensionale Medienkompetenz (Nutzung, Analyse, Bewertung, Kritik von Medien unter Einbeziehung der jeweiligen Produktions-, Distributions-, Rezeptions- und Verwendungskontexte).</p>
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3. Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>V/Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS)</p> <p>V: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)</p> <p>Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS)</p>
11	Berechnung Modulnote	<p>V/Ü: Variable Prüfungsform (40%)</p> <p>V/Sem: Variable Prüfungsform (60%)</p>
12	Turnus des Angebots	
13	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 120 h</p> <p>Eigenstudium: 180 h</p>
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung Wipäd-5711	Zweifach Evangelische Religionslehre: Wahlpflichtmodul c) Religionspädagogische Forschung	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Empirische Forschungsmethoden (2 SWS) Sem: Ansätze und Methoden religionspädagogischer Forschung (2 SWS) MS: Forschungsprojekt: Religiöse Bildungsprozesse (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Pirner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Pirner
5	Inhalt	Theoretische Grundlagen empirischer Forschung Zentrale schulrelevante Ansätze und Methoden qualitativer und quantitativer Forschung Zentrale Felder, Fragestellungen und Methoden empirischer Forschung in der Religionspädagogik Bedeutung von empirischer Forschung für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen Dokumentationen bzw. Darstellungen von empirischer Forschung im schul- und religionspädagogischen Bereich verstehen und kritisch beurteilen die Bedeutung empirischer Erhebungen für die Qualitätsentwicklung von Religionsunterricht und Schulkultur ermessen und argumentativ verdeutlichen können selbst kleinere empirische Projekte planen, durchführen und auswerten können, die sich an anerkannten methodischen Standards empirischer Sozialforschung orientieren.
7	Empfohlene Voraus- setzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2./3 Mastersemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II: Wahlpflichtmodul im Zweifach Evangelische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	V/Ü: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) Sem: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (1 ECTS) MS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (V) (3 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	Sem: Variable Prüfungsform (30%) MS: Variable Prüfungsform (70%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 105 h Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.